

Christina Möller

**Herkunft zählt (fast) immer**

Soziale Ungleichheiten unter Universitätsprofessorinnen und -professoren  
2015, 352 Seiten, ISBN 978-3-7799-1592-8

## Ausgliederter Anhang 2

## Weitere Tabellen und Abbildungen

Tabelle 1: Berufspositionen der Mütter in %

	Sozial Aufgestiegene (n=518)	Bildungs- aufgestiegene (n=276)	Status- bewahrende (n=546)	Gesamt (n=1.340)
<b>Nicht berufstätig gewesen</b>	<b>29,2</b>	<b>24,3</b>	<b>19,8</b>	<b>24,3</b>
<b>Arbeiterin</b>	<b>14,7</b>	<b>6,2</b>	<b>2</b>	<b>7,8</b>
angelernte, Facharbeiterin sowie Meisterin/Polierin	14,7	6,2	2	7,8
<b>Angestellte</b>	<b>44,8</b>	<b>57,2</b>	<b>54,6</b>	<b>51,4</b>
ausführende und qualifizierte Tätigkeit	44,8	45,3	36,1	41,4
gehobene Position	0	11,2	17	9,3
leitende Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben	0	0,7	1,5	0,7
<b>Beamtin</b>	<b>0,6</b>	<b>2,6</b>	<b>13,2</b>	<b>6</b>
einfacher und mittlerer Dienst	0,2	1,1	0,4	0,4
gehobener Dienst	0,4	1,1	5,3	2,5
höherer Dienst	0	0,4	7,5	3,1
<b>Selbständige</b>	<b>8,9</b>	<b>6,9</b>	<b>2,4</b>	<b>5,9</b>
kleine Selbständige mit kleinem Geschäft	8,5	3,3	1,5	4,6
mittlere Selbständige mit großem Geschäft	0,4	3,6	0,7	1,2
größere Selbständige, z. B. Unternehmerin mit großem Betrieb	0	0	0,2	0,1
<b>Freiberuflerin</b>	<b>0,4</b>	<b>1,8</b>	<b>7</b>	<b>3,2</b>
mit geringem und mittlerem Einkommen	0,4	1,1	5,7	2,7
mit hohem Einkommen	0	0,7	1,3	0,5
<b>Sonstige Berufsposition</b>	<b>1,5</b>	<b>1,8</b>	<b>0,9</b>	<b>1,3</b>
<b>Nicht bekannt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>
<b>GESAMT</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: Eigene Erhebung über die nordrhein-westfälischen Universitätsprofessorinnen und -professoren 2010  
Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

## Institutionelle Förderung (vgl. Kap 6.4.3)

Die Professorinnen und Professoren konnten die Institutionen, von denen sie in ihrer Studien-, Promotions- oder Habilitationsphase gefördert wurden, in einer Liste ankreuzen. Die Auflistung der Förderinstitutionen orientierte sich an den elf Begabtenförderungswerken (hierzu gehört das Cusanuswerk, das Ev. Studienwerk Villigst, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Hans-Böckler-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung, die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Rosa-Luxemburg-Stiftung, die Stiftung der deutschen Wirtschaft und die Studienstiftung des deutschen Volkes) sowie an zusätzlichen Förderinstitutionen wie BAföG, die Deutsche Forschungsgemeinschaft und Förderungen auf universitärer, Bundesland- oder Bundesebene. Zusätzlich gab es eine Antwortmöglichkeit „Sonstiges“.

Tabelle 2: Studien-, Promotions- und Habilitationsförderung nach Statusmobilitätsgruppe in %\*

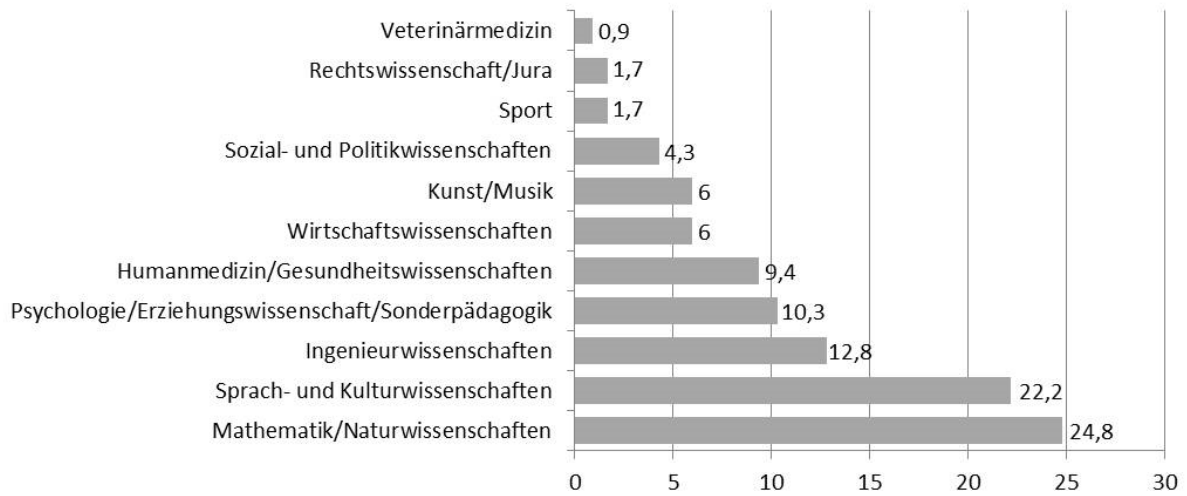
Sozial Aufgestiegene					
Studienförderung	%	Promotionsförderung	%	Habilitationsförderung	%
BAföG/Honnefer Modell	42,6	Studienstiftung des dt. Volkes	23,4	Dt. Forschungsgemeinschaft	58,4
Studienstiftung des dt. Volkes	29,4	Sonstige Förderinstitutionen	14,5	Sonstige Förderinstitution	16,9
Sonstige Förderinstitutionen	7,4	Förderung durch das Bundesland	12,9	Förderung durch die Universität	7,8
Auslandsstipendien	5,9	Dt. Forschungsgemeinschaft	12,1	Auslandsstipendien	5,2
Friedrich-Ebert-Stiftung	3,7	Förderung durch die Universität	11,3	Lise-Meitner-Stipendien	5,2
Förderung durch das Bundesland	2,9	Auslandsstipendien	8,1	Förderung durch das Bundesland	2,6
Universitätsstipendien	2,9	Friedrich-Ebert-Stiftung	5,6	Ev. Studienwerk Villigst	1,3
Cusanuswerk	2,2	Cusanuswerk	4,8	Förderung durch den Bund	1,3
Ev. Studienwerk Villigst	1,5	Förderung durch den Bund	3,2	Studienstiftung des dt. Volkes	1,3
Friedrich-Naumann-Stiftung	0,7	Hans-Böckler-Stiftung	2,4		
Hans-Böckler-Stiftung	0,7	Ev. Studienwerk Villigst	0,8		
		Friedrich-Naumann-Stiftung	0,8		
	100*		100*		100
Bildungsaufgestiegene					
Studienförderung	%	Promotionsförderung	%	Habilitationsförderung	%
Studienstiftung des dt. Volkes	31,4	Studienstiftung des dt. Volkes	16,7	Dt. Forschungsgemeinschaft	65,8
BAföG/Honnefer Modell	27,5	Sonstige Förderinstitutionen	16,7	Förderung durch die Universität	10,5
Friedrich-Ebert-Stiftung	7,8	Förderung durch die Universität	14,1	Sonstige Förderinstitutionen	10,5
Auslandsstipendien	5,9	Dt. Forschungsgemeinschaft	11,5	Lise-Meitner-Stipendien	7,9
Cusanuswerk	5,9	Förderung durch das Bundesland	10,3	Auslandsstipendien	2,6
Förderung durch das Bundesland	5,9	Auslandsstipendien	6,4	Stiftung der dt. Wirtschaft	2,6
Sonstige Förderinstitutionen	5,9	Friedrich-Ebert-Stiftung	6,4		
Ev. Studienwerk Villigst	3,9	Hans-Böckler-Stiftung	6,4		
Universitätsstipendien	3,9	Förderung durch den Bund	3,8		
Konrad-Adenauer-Stiftung	2	Cusanuswerk	2,6		
		Ev. Studienwerk Villigst	2,6		
		Konrad-Adenauer-Stiftung	2,6		
	100*		100*		100*
Statusbewahrende					
Studienförderung	%	Promotionsförderung	%	Habilitationsförderung	%
Studienstiftung des dt. Volkes	41,7	Studienstiftung des dt. Volkes	20	Dt. Forschungsgemeinschaft	65,7
BAföG	20,5	Sonstige Förderinstitutionen	17,6	Sonstige Förderinstitutionen	13,9
Sonstige Förderinstitutionen	10,6	Universitätsstipendien	16,5	Auslandsstipendien	11,1
Förderung durch das Bundesland	6,1	Förderung durch das Bundesland	12,9	Förderung durch die Universität	5,6
Auslandsstipendien	5,3	Auslandsstipendien	11,8	Förderung durch das Bundesland	1,9
Cusanuswerk	3	Dt. Forschungsgemeinschaft	11,8	Förderung durch den Bund	0,9
Dt. Forschungsgemeinschaft	2,3	Förderung durch den Bund	2,9	Lise-Meitner-Stipendien	0,9
Ev. Studienwerk Villigst	2,3	Cusanuswerk	1,2		
Friedrich-Ebert-Stiftung	2,3	Ev. Studienwerk Villigst	1,2		
Konrad-Adenauer-Stiftung	2,3	Konrad-Adenauer-Stiftung	1,2		
Heinrich-Böll-Stiftung	1,5	Hans-Böckler-Stiftung	1,2		
Universitätsstipendien	1,5	Friedrich-Ebert-Stiftung	0,6		
Friedrich-Naumann-Stiftung	0,8	Friedrich-Naumann-Stiftung	0,6		
		Stiftung der dt. Wirtschaft	0,6		
	100*		100*		100

Quelle: Eigene Erhebung über die nordrhein-westfälischen Universitätsprofessorinnen und -professoren 2010

\*Die Prozente beziehen sich auf die Nennungen, da Mehrfachnennungen möglich waren, d. h. nicht auf die Personenzahl, die gefördert wurde.

\*Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

Abbildung 1: Professorinnen und Professoren mit Migrationshintergrund (ausländisches Geburtsland) nach Fächergruppen in % (n=117)



Quelle: Eigene Erhebung über die nordrhein-westfälischen Universitätsprofessorinnen und -professoren 2010

# Fragebogen

Hinweis: Der nachstehende Fragebogen ist eine vom Online-Format übertragene Fassung, der im Internet eine andere grafische Darstellung hatte, die in einem Textdokument nicht deckungsgleich wiedergegeben werden kann.

## I. Universitäre Verortung

### 1. In welchem Jahr wurden Sie auf Ihre (erste) Professur berufen oder ernannt?

	bitte eintragen (z.B. 1982)
Jahr der (Erst-)Berufung <i>(bei Professuren bitte Jahr der Erstberufung, bei Lehrstuhlvertretung, Juniorprofessur, apl.-Prof. bitte Ernennungsjahr angeben)</i>	_____

### 2. Was für eine Professur bekleiden Sie zurzeit?

*(Wenn in der Auflistung mehrere Punkte zutreffen, dann kreuzen Sie bitte mehrere an).*

	Mehrfachnennungen möglich
Lehrstuhl	
Institutsleitung	
Gastprofessur	
„Professur“	
Vertretungsprofessur	
Außerplanmäßige Professur	
Honorarprofessur	
Juniorprofessur	
emeritiert bzw. in Pension	
andere Professur, und zwar _____	

### 3. Ihre Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe?

	bitte wählen
C4	
C3	
C2	
C1	
W3 (ohne Zulagen)	
W3 (mit Zulagen)	
W2 (ohne Zulagen)	
W2 (mit Zulagen)	
W1	
Sonstiges, und zwar _____	
keine Angaben	

4. Welcher Fächergruppe sind Sie mit Ihrer Professur zugeordnet? (bitte ankreuzen)

<p><b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> (allgem. u. sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften, Theologie, Philosophie, Geschichte, Journalistik, Bibliothekswissenschaften, Publizistik, Literaturwissenschaften)</p>		<p><b>Psychologie, Erziehungswissenschaft, Sonderpädagogik</b></p>	
<p><b>Sport</b> (Sportwissenschaft-, pädagogik etc.)</p>		<p><b>Rechtswissenschaft, Jura</b> (allgem. u. sonstige Rechtswissenschaften)</p>	
<p><b>Wirtschaftswissenschaften</b> (allgemeine u. sonstige Wirtschaftswissenschaften, Regionalwissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen)</p>		<p><b>Sozial- und Politikwissenschaften</b> (Sozialwesen, Soziologie, Politikwissenschaften, Sozialwissenschaften etc.)</p>	
<p><b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> (Humanmedizin allgem., Gesundheitswissenschaften allgem., Vorklinische Humanmedizin, Klinisch-theoretische und klinisch-praktische Humanmedizin, Zahnmedizin)</p>		<p><b>Veterinärmedizin</b> (allgem. Veterinärmedizin; vorklinische, klinisch-theoretische u. klinisch-praktische Veterinärmedizin)</p>	
<p><b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> (allgem. Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Landespflege, Umweltgestaltung, Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie, Forstwissenschaft, Holzwirtschaft, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften)</p>		<p><b>Ingenieurwissenschaften</b> (allgem. Ingenieurwissenschaften, Bergbau, Hüttenwesen, Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Verkehrstechnik, Nautik, Architektur, Raumplanung, Bauingenieurwesen, Vermessungswesen)</p>	
<p><b>Kunst, Musik</b> (allgem. Kunst u. Kunstwissenschaft, Bildende Kunst, Gestaltung, Darstellende Kunst: Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft, Musik, Musikwissenschaft)</p>		<p><b>Mathematik und Naturwissenschaften</b> (allgem. Mathematik und Naturwissenschaften, Statistik, Informatik, Physik, Astronomie, Chemie, Pharmazie, Biologie, Geowissenschaften, Geographie)</p>	
<p><b>Sonstiges, und zwar</b> _____ _____</p>			

## II. Informationen zur sozialen Herkunft

Im Folgenden interessieren mich nähere Informationen über Ihre Herkunftsfamilie. Sollten Sie nicht bei Ihrem leiblichen Vater und Ihrer leiblichen Mutter (und evtl. Geschwistern) aufgewachsen sein bzw. nähere Angaben zu Ihren leiblichen Eltern nicht kennen, haben Sie die Möglichkeit, dies mit „nicht bekannt“ deutlich zu machen. Sollten Sie bei Pflegeeltern, Adoptiveltern oder ähnlichen Konstellationen aufgewachsen sein, so können Sie dies in dieser Erhebung so angeben, als ob sie Ihre leiblichen Eltern(teile) wären. In Frage Nr. 20 erhalten Sie auch die Möglichkeit, eigene Ergänzungen zu Ihrer sozialen Herkunft vorzunehmen.

### 5. Sind Ihre Eltern in Deutschland geboren?

(bitte auch ‚nein‘ ankreuzen, wenn ein Elternteil im Ausland geboren wurde)

ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	nicht bekannt	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------	---------------	--------------------------

**wenn nein:**

**Wo sind Ihre Eltern geboren? Bitte geben Sie in der rechten Spalte das Land ein.**

	bitte eintragen
Geburtsland des Vaters	
Geburtsland der Mutter	

### 6. In welchem Jahr wurden Ihre Eltern geboren?

	bitte eintragen (z.B. 1923 od. nicht bekannt)
Geburtsjahr des Vaters	
Geburtsjahr der Mutter	

### 7. Welchen höchsten Bildungs- bzw. Schulabschluss haben bzw. hatten Ihre Eltern?

Vater	Mutter	
		Keinen Schulabschluss
		Volksschul-/Hauptschulabschluss
		Hauptschulabschluss mit mittlerer Reife („10b“)
		Realschulabschluss
		Gesamtschulabschluss
		Gymnasium ohne Abitur
		Abitur
		Polytechnische Oberschule (DDR)
		Erweiterte Oberschule (DDR)
		Fachhochschulabschluss
		Universitätsabschluss
		Akademieabschluss
		Promotion
		Habilitation
		Berufsausbildung ohne Abschluss
		Berufsausbildungs-/Facharbeiterabschluss
		Meisterprüfung, Fachschul-/Technikerabschluss
		Sonstiges, und zwar _____
		mir nicht bekannt

**8. Bitte kreuzen Sie in nachfolgender Liste die (höchste) Berufsposition Ihres Vaters und Ihrer Mutter an.**

Vater	Mutter	(Höchste) berufliche Position
		nie berufstätig gewesen (z.B. Hausfrau/-mann, Pflegefall etc.)
		Arbeiter(in)
		Ungelernte(r), angelernte(r) Arbeiter(in)
		Facharbeiter(in), unselbständige(r) Handwerker(in)
		Meister(in), Polier(in)
		Angestellte(r)
		Angestellte(r) mit ausführender Tätigkeit (z.B. Stenotypist(in), Verkäufer(in))
		Angestellte(r) mit qualifizierter Tätigkeit in mittlerer Position (z.B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), Werkmeister(in), Krankenpfleger/-schwester)
		Angestellte(r) in gehobener Position (z.B. Lehrer(in), wiss. Mitarbeiter(in), Prokurist(in), Abteilungsleiter(in))
		Leitende(r) Angestellte(r) mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Vorstand größerer Betriebe und Verbände)
		Beamte(r)
		Beamte(r) des einfachen und mittleren Dienstes (z.B. Schaffner(in), Amtshilfe, Sekretär(in))
		Beamte(r) des gehobenen Dienstes (z.B. Inspektor(in), Oberinspektor(in), Amtmann/Amtfrau, Amtsrat/Amtsärztin)
		Beamte(r) des höheren Dienstes (ab Regierungsrat/-rätin, Lehrer(in) ab Studienrat/-rätin aufwärts)
		Selbständige/Freie Berufe
		Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler(in) mit kleinem Geschäft, Handwerker(in), kleinere(r) Landwirt(in))
		Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler(in) mit großem Geschäft, Hauptvertreter(in), größere(r) Landwirt(in))
		Größere Selbständige (z.B. Unternehmer(in) mit großem Betrieb bzw. hohem Einkommen)
		Freiberuflich tätig, z.B. Arzt/Ärztin mit eigener Praxis, Rechtsanwalt/-anwältin mit eigener Kanzlei, Künstler(in), Schausteller(in)
		Mit geringem Einkommen
		Mit mittlerem Einkommen
		Mit hohem Einkommen
		Sonstiges, und zwar _____
		mir nicht bekannt

**9. Bitte geben Sie hier die Berufsbezeichnung Ihres Vaters an.**

*(Bitte beschreiben Sie den Beruf möglichst genau, z.B. Speditionskaufmann, Galerist mit eigener Galerie, Realschullehrer, Fachhochschulprofessor).*

---



---



**Bitte geben Sie hier die (ebenfalls möglichst genaue) Berufsbezeichnung Ihrer Mutter an.**

---



---

Im Folgenden geht es um die Berufe Ihrer Großeltern mütterlicher- und väterlicherseits. Falls Sie die Berufe nicht kennen, lassen Sie bitte das jeweilige Feld einfach frei.

**10. Berufe der Großeltern**

Welchen Beruf übte Ihr **Großvater mütterlicherseits** aus?  
(Bitte beschreiben Sie hierbei den Beruf möglichst genau, z.B. Universitätsprofessor, Malermeister etc.)

---

Wenn Ihre **Großmutter mütterlicherseits** auch berufstätig war, tragen Sie bitte hier auch ihren Beruf möglichst genau ein.

---

Welchen Beruf übte Ihr **Großvater väterlicherseits** aus?  
(Bitte beschreiben Sie hierbei den Beruf möglichst genau, z.B. Universitätsprofessor, Malermeister etc.)

---

Wenn Ihre **Großmutter väterlicherseits** auch berufstätig war, tragen Sie bitte hier auch ihren Beruf möglichst genau ein.

---

**11. Gibt bzw. gab es in Ihrer Verwandtschaft weitere Personen mit Promotion oder mit Professur?**

*Bitte geben Sie hier auch bereits verstorbene Familienmitglieder an.*

ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	nicht bekannt	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------	---------------	--------------------------

**wenn ja**

Wer genau?	Promotion	Professur
Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Großvater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige, und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**12. Haben Sie Geschwister?**

ja	nein	
----	------	--

**wenn ja:**

	Geschwister					
	1	2	3	4	5	6 oder mehr
Wie viele Geschwister haben Sie?						

	ja	nein
Hat ein oder mehrere Ihrer Geschwister ebenfalls einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss?		
Hat ein oder mehrere Geschwister ebenfalls promoviert?		
Gibt es unter Ihren Geschwistern auch Professor/inn/en?		

Im Folgenden geht es um die Zeit Ihrer Kindheit und Jugend.

**13. Bitte wählen Sie jene Region an, in der Sie während Ihrer Kindheit und Jugend die längste Zeit aufgewachsen sind.**

landstädtisch ( <i>Einwohnerzahl unterhalb von 5.000</i> )	
kleinstädtisch ( <i>Einwohnerzahl von 5.000-20.000</i> )	
mittelstädtisch ( <i>Einwohnerzahl von 20.000-100.000</i> )	
großstädtisch ( <i>Einwohnerzahl ab 100.000</i> )	

**14. In welchen Wohnverhältnissen sind Sie während Ihrer Kindheit und Jugend überwiegend aufgewachsen?**

Mietwohnung	
Miethaus ( <i>z.B. Einfamilienhaus etc.</i> )	
Eigentumswohnung	
Familieneigenes Haus ( <i>z.B. Einfamilienhaus etc.</i> )	
Sonstiges, nämlich _____	
keine Angabe	

Im Folgenden interessieren mich die sozialen und kulturellen Familienverhältnisse, in denen Sie aufgewachsen sind. Es geht darum, dass sie die folgenden Aspekte auf einer Skala bewerten:

**15. Bitte bewerten Sie die folgenden Aspekte auf der Skala von „trifft voll zu“ bis „trifft gar nicht zu“.**

	<i>trifft voll zu</i>	<i>trifft zu</i>	<i>trifft teilweise zu</i>	<i>trifft eher nicht zu</i>	<i>trifft gar nicht zu</i>
In meiner Herkunftsfamilie bin ich mit höherer Literatur (z.B. Klassiker der Literatur) in Kontakt gekommen,					
... hatte ich Zugang zu Büchern und Werken wie z.B. Lexika und anderen Nachschlagewerken,					
... waren finanzielle Ressourcen vorhanden, um mir ein Studium zu ermöglichen,					
... übernahm meine Mutter stärker als mein Vater die Verantwortung für Haushalt und Kind(er),					
... wurde empathisch miteinander umgegangen,					
... habe ich ein positives Selbstwertgefühl entwickeln können, das mir bei meinem Bildungsverlauf geholfen hat,					
... wurde von mir erwartet, dass ich Karriere mache.					

Bitte beschränken Sie sich bei den folgenden zwei Fragen auf die Zeit ab Ihrer Geburt bis zu Ihrem Studienbeginn.

**16. Waren Sie, Ihr Vater, Ihre Mutter oder Geschwister aktives Mitglied einer Gemeinschaft wie z.B. Sportverein, Kunst-, Theater-, Musikgemeinschaft, Kulturverein, religiöse Gemeinschaft, Partei o.ä.?**

ja	nein	keine Angabe	
----	------	--------------	--

**Wenn ja:** In welchen Gemeinschaften waren Sie selbst, Ihr Vater, Ihre Mutter oder Ihre Geschwister aktiv? Bitte tragen Sie in das weiße Feld der Bereiche eine nähere Bezeichnung der Gemeinschaft ein, z.B. Segelclub, Theatergruppe, Literaturclub etc.

In welchen Bereichen gab es Engagement bzw. Mitgliedschaften? <i>(bitte eintragen)</i>	ich selbst	Vater	Mutter	Geschwister
im sportlichem Bereich, und zwar				
im kulturellem Bereich (z.B. Theater, Kunst, Literatur) und zwar				
im musikalischem Bereich, und zwar				
im politischem Bereich (z.B. Partei, Gewerkschaft etc.), und zwar				
im sozialem Bereich (z.B. Ehrenamt im Hospiz), und zwar				
Sonstiges, und zwar				

**17. Wurde in Ihrer Herkunftsfamilie musiziert?**

(Bitte bestätigen, wenn jemand Ihrer Herkunftsfamilie und/oder Sie selbst ein oder mehrere Musikinstrument(e) gespielt haben).

ja		nein	
----	--	------	--

**18. Gab es während Ihrer Schul- und Studienzzeit Unterstützer/innen, denen Sie im Nachhinein eine große Bedeutung für Ihren Karriereweg zumessen? Wenn ja, kreuzen Sie bitte Entsprechendes an.**

Unterstützer/innen während Ihrer Schul- und Studienzzeit	Mehrfachnennungen möglich
Mutter	
Vater	
Großvater	
Großmutter	
Verwandte/r, und zwar _____	
Andere Person, und zwar _____	
keine Unterstützer(innen)	

**19. Wenn es Personen gibt, denen Sie für ihre erfolgreiche Wissenschaftskarriere eine wesentliche Bedeutung zumessen, dann kreuzen Sie dies bitte entsprechend an:**

Unterstützer/innen für Ihre erfolgreiche Wissenschaftskarriere	Mehrfachnennungen möglich
Mutter	
Vater	
Großvater	
Großmutter	
Verwandte/r, und zwar _____	
Doktorvater	
Doktormutter	
andere Person, und zwar _____	
keine Unterstützer(innen)	

**20. Wenn Sie noch etwas zu Ihrer sozialen Herkunft ergänzen möchten, können Sie dies gern an dieser Stelle tun.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### III. Eigener Bildungs- und Karriereweg

**21. Haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung auf dem ersten oder zweiten Bildungsweg erlangt?**

Erster Bildungsweg	
Zweiter Bildungsweg	

**wenn zweiter Bildungsweg:**

Bitte zeichnen Sie kurz Ihren schulischen (und evtl. beruflichen Weg) bis zum Studium nach. (Beispiel: nach der Realschule (10. Klasse) Ausbildung zum technischen Zeichner, parallel Abendschule mit Abschluss der Hochschulreife, anschl. Studium der Architektur)

---



---



---



---

**22. Hatten Sie in Ihrer Kindheit oder Jugend Internat-Aufenthalte?**

(Bitte nur bestätigen, wenn die Zeit im Internat länger als 3 Monate andauerte).

ja		nein	
----	--	------	--

**23. Wie haben Sie sich während Ihres Studiums hauptsächlich finanziert?**

	Mehrfachnennungen möglich
BAföG	
durch meine Eltern	
durch Jobs an der Hochschule	
durch Jobs außerhalb der Hochschule	
Finanziell unabhängig	
Sonstiges, und zwar	

**24. Wo haben Sie während Ihres Studiums (die längste Zeit) gewohnt?**

	bitte wählen
Eltern	
Wohnheim	
Wohngemeinschaft	
Untermiete	
Mietwohnung	
Eigentumswohnung	
Sonstiges, und zwar	

**25. Haben Sie sich vor oder während Ihres Studiums zu Lern- bzw. Studienzwecken im Ausland aufgehalten?** (Bitte nur angeben bei einem Mindestaufenthalt von 3 Monaten)

ja		nein	
----	--	------	--

**26. In welchem Jahr haben Sie Ihren (ersten) Studienabschluss abgeschlossen?**

bitte eintragen (z.B. 1970) \_\_\_\_\_

**27. In welchem Jahr wurden Sie promoviert?**

bitte eintragen (z.B. 1988) \_\_\_\_\_

**28. Haben Sie auf Ihrem Weg zur Professur eine institutionelle (finanzielle und/oder immaterielle) Förderung erhalten (z.B. Förderung des 2. Bildungswegs, Studienförderung, Promotionsförderung etc.)?**

ja	nein	keine Angabe
----	------	--------------

**wenn ja:** Bitte kreuzen Sie die Art der Förderung und die Förderinstitution an.

Förderinstitution	Förderung des 2. Bildungswegs	Studien-	Promotionsförderung	Habilitations-
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)				
Cusanuswerk				
Ev. Studienwerk e.V. Villigst				
Friedrich-Ebert-Stiftung				
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit				
Hanns-Seidel-Stiftung				
Hans-Böckler-Stiftung				
Heinrich-Böll-Stiftung				
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.				
Lisa-Meitner-Stipendium				
Rosa-Luxemburg-Stiftung				
Stiftung der Deutschen Wirtschaft				
Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.				
Förderung durch den Bund (z.B. BMBF)				
Förderung durch das Bundesland				
Förderung durch die Universität				
Sonstige, und zwar				

## IV. Sozialstatistische Daten

Nun erfolgen noch letzte, kurze sozial-strukturelle Fragen.

**29. Tragen Sie hier bitte Ihr Geburtsjahr ein:** 19\_\_

**30. Wo sind Sie geboren?**

in Deutschland	<input type="checkbox"/>	und zwar: _____
in einem anderen Land	<input type="checkbox"/>	

**31. Ihre aktuelle Staatsangehörigkeit:**

deutsch	<input type="checkbox"/>	und zwar: _____
andere	<input type="checkbox"/>	

**32. Ihr Geschlecht:**

männlich	<input type="checkbox"/>
weiblich	<input type="checkbox"/>

**33. Ihre aktuelle Lebensform:**

ledig mit Partner/in	<input type="checkbox"/>
ledig ohne Partner/in	<input type="checkbox"/>
verheiratet	<input type="checkbox"/>
getrennt/geschieden	<input type="checkbox"/>
verwitwet	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>



**34. Haben Sie Kinder?** (bitte auch Pflege- oder Adoptivkinder angeben)

ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------

**Wenn ja: Wie alt ist Ihr Kind/sind Ihre Kinder?**

Alter der Kinder	0-5 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	16-20 Jahre	über 20 Jahre
erstes Kind					
zweites Kind					
drittes Kind					
viertes Kind					
fünftes Kind					
sechstes Kind					
siebtes Kind					

**Wenn ja: Wie wird bzw. wurde die Betreuung Ihres Kindes/Ihrer Kinder während der betreuungsintensiven Zeit gewährleistet?**

Betreuung hauptsächlich durch	bitte wählen (Mehrfachnennungen möglich)
meine Partnerin/meinen Partner	
mich	
institutionelle Kinderbetreuung	
private Kinderbetreuung	
familiäres Unterstützungsnetz (z.B. Eltern, Großeltern)	
Sonstiges, und zwar	

**35. Wären Sie bereit zu einem ca. ein bis eineinhalbstündigen Interview über Ihren biografischen Weg zur Professur?**

ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------

**wenn ja:** Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft zum Interview! Um einen Termin mit Ihnen abzusprechen, bitte ich Sie hier um die Angabe Ihrer E-Mail oder Telefonnummer \_\_\_\_\_

Herzlichen Dank, dass Sie mir Ihre Zeit und Daten zur Verfügung gestellt haben! Die Ergebnisse dieser Studie werden zu gegebener Zeit als Buchpublikation erscheinen. Wenn Sie Interesse an den Ergebnissen haben, können Sie sich gern jederzeit an mich wenden.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen,  
Christina Möller